

## Gemeinderat

### Sehr erfreulicher Steuerabschluss mit Mehreinnahmen von 1 Mio. Franken

Die politische Gemeinde Berneck verzeichnet bei Gesamtsteuereinnahmen von knapp CHF 14 Mio. mit einem Plus von CHF 1 Mio. einen sehr erfreulichen Steuerabschluss 2021.

Der Mehrertrag ist massgeblich auf Mehreinnahmen bei den Steuern der natürlichen Personen (+ CHF 660'000 [CHF 380'000 aus Vorjahren und CHF 280'000 im 2021]) und bei den Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 438'000) zurückzuführen. Tiefer lie-

gen die Erträge bei den juristischen Personen (- CHF 179'000). Während die Handänderungssteuern ebenfalls deutlich höher ausfielen (+ CHF 131'000), wurden die budgetierten Quellensteuern knapp nicht erreicht (- CHF 42'570).

Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Ertrag 2021 mit total CHF 10'573'107.81 um 8.87 % unter dem Vorjahresergebnis, gegenüber 2019 entspricht der Zuwachs + 2 %.

Die Steuerkraft je Einwohner für 2021 beträgt CHF 2'980 (7. Rang von 77 Gemeinden im Kanton) und liegt rund CHF 350 unter jener von 2020 (CHF 3'328), als die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen aus Vorjahren mit CHF 1,8 Mio. das damalige Budget um CHF 1,5 Mio. übertrafen.

Steuerart	Rechnung 2021 in CHF	Budget 2021 in CHF	Abweichung zum Budget 2021 in CHF	Rechnung 2020 in CHF
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen</b>	9'382'754.21	9'100'000.00	282'754.21	9'555'414.84
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen aus Vorjahren</b> (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	880'563.91	500'000.00	380'563.91	1'807'827.62
<b>Grundsteuern</b>	918'936.68	890'000.00	28'936.68	889'439.50
<b>Handänderungssteuern</b>	431'011.13	300'000.00	131'011.13	317'642.40
<b>Hundesteuern</b>	30'470.00	30'000.00	470.00	28'790.00
<b>Quellensteuern</b>	587'429.80	630'000.00	-42'570.20	699'791.60
<b>Steuern juristischer Personen</b>	821'166.80	1'000'000.00	-178'833.20	1'195'565.25
<b>Grundstückgewinnsteuern</b>	938'665.15	500'000.00	438'665.15	943'034.75
<b>Total</b>	<b>13'990'997.68</b>	<b>12'950'000.00</b>	<b>1'040.997.68</b>	<b>15'437'505.96</b>

## Gemeinderat

### Urnenabstimmung am 10. April 2022 anstelle der Bürgerversammlung

In der weiterhin andauernden Corona-Situation hat der Gemeinderat entschieden, auf die Durchführung der Bürgerversammlung zu verzichten und über die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Budgets 2022 an der Urne am 10. April 2022 abstimmen zu lassen.

Eine Bürgerversammlung am 25. März 2022 wäre zwar grundsätzlich zulässig. Stimmberechtigte können aber infolge Isolation oder Quarantäne ihre politischen Rechte nicht wahrnehmen oder müssen

gar auf eine Teilnahme verzichten, weil sie zu einer Risikogruppe gehören.

Eine Verschiebung der Bürgerversammlung auf einen geeigneteren Zeitpunkt wiederum ist aufgrund der wechselhaften Lage und der notwendigen Vorbereitungszeit kaum planbar.

Die St. Galler Regierung hat am 14. Dezember 2021 mit der Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie

im ersten Halbjahr 2022 wiederum die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können.

Infolge der weiterhin ausserordentlichen Lage und der unklaren Entwicklung in den nächsten Wochen aufgrund des Coronavirus, hat der Gemeinderat beschlossen, dass über die Geschäfte der Bürgerversammlung vom 25. März 2022 am **Sonntag, 10. April 2022, an der Urne** abgestimmt wird. Die Stimmunterlagen werden Mitte März zugestellt.

## Arbeitsvergaben

- Erarbeitung Baugesuch für das 2. Parkgaragengeschoss Hasler-Areal zum Angebot von CHF 32'500 exkl. MwSt. an die Baum-schlager Hutter Partners, Schlossstrasse 211, 9435 Heerbrugg
- Tiefbauarbeiten Gesamtsanierung Rosenstrasse / Feldmüllstrasse zum Angebot von CHF 1'201'306 inkl. MwSt. an die ARGE Rosen Dietsche/Marquart, Kirchdorfstrasse 21, 9451 Kriessern
- Elektroinstallationsarbeiten Ersatz MS-Kabel Trafostation TS 213 Schlossbrugg bis TS 215 Bahnstrasse zum Angebot von CHF 53'082.65 inkl. MwSt. an die RhV Elektrotechnik AG, Feldwiesenstrasse 29, 9450 Altstätten.

## Zentrum im Städtli

### Maria Wirth in den Ruhestand verabschiedet



Vor 14 ½ Jahren - am 1. August 2007 - nahm Maria Wirth als Pflegehelferin SRK ihre Arbeit im Zentrum im Städtli auf. Am 27. Januar 2022 verabschiedete sie sich von der Arbeitswelt, um ihren verdienten Ruhestand anzutreten.

Maria Wirth erledigte bis zum letzten Tag ihre Aufgaben sehr korrekt und zuverlässig, oft sogar kontrollierte sie zwei Mal, ob alles erledigt war. Für Neues hatte sie sich stets interessiert und mit Freude während über 14 Jahren zahlreiche Weiterbildungen im Pflegebereich besucht. Flexibilität, genaues und selbstständiges Handeln sind Eigenschaften, die Maria Wirth bei den verschiedenen Arbeiten täglich erfüllte. Kranken und pflegebedürftigen Men-

schen beizustehen, war ihr inniges Bedürfnis, das sie tagtäglich bei der Begleitung und Betreuung der Bewohner\*innen im Zentrum im Städtli bewies und sich engagiert um die Anliegen von allen kümmerte.

Ihre offene, fröhliche, zuverlässige und kollegiale Art schätzten insbesondere auch ihre Teamkolleg\*innen sehr. Gerne stand Maria Wirth auch den Lernenden zur Seite und pflegt noch heute einen guten Kontakt mit ihnen. Bei Abwesenheit der Aktivierungsfachfrau sprang Maria Wirth selbstverständlich ein und leitete das Rosenkranzgebet oder die Turnstunden mit den Bewohner\*innen des Zentrum im Städtli.

Gemeindepräsident Bruno Seelos dankte Maria Wirth im Namen des Gemeinderats und aller Mitarbeiter\*innen für den langjährigen wertvollen Einsatz in der Betreuung der Bewohner\*innen des Zentrum im Städtli und wünschte ihr von Herzen viel Freude und viele fröhliche Stunden im kommenden Lebensabschnitt.

## Baubewilligungen

### im ordentlichen Verfahren

- Genossenschaft für Alterswohnungen Berneck, für Errichtung Parkplätze und Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 535, Burggass 1 und Kirchgass 10a, Berneck
- SCHMID WETLI AG, Tramstrasse 23, Berneck, für Anbau Carport an Südfassade, Grundstück Nr. 940, Tramstrasse, Berneck
- Weinbau-Genossenschaft Berneck, Rathausplatz 7a, Berneck, für Fensterersatz an Gebäude Vers. Nr. 7, Grundstück Nr. 448, Rathausplatz 7a, Berneck

### im vereinfachten Verfahren

- Spirit Immo AG, Rütistrasse 23, 9443 Widnau, für Grundrissanpassungen Einfamilienhaus und Errichtung Sitzplatz mit Pergola, Grundstück Nr. 2207, Schüllenstrasse 13a, Berneck
- Lei Hans Rudolf und Marie Luise, Unterfeldstrasse 9, Berneck, für Anbau Abstellraum und Toilette an Gartenhaus, Grundstück Nr. 291, Unterfeldstrasse 9, Berneck

## Feuerwehr der Zukunft

### Drei Feuerwehren rüsten sich für die Zukunft

Die drei Feuerwehren Berneck-Au-Heerbrugg, Mittelheintal und St. Margrethen prüfen ihre Strukturen sowie die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit. Ausschlaggebend für die Erarbeitung des Konzepts «Feuerwehr der Zukunft» sind anstehende Investitionen in die Infrastruktur, die breiter werdenden Aufgabenfelder sowie die Entwicklung der Personalsituation.

Die Bevölkerung in den Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau darf sich sicher fühlen. Dies dank dem hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrangehörigen, den zeitgemässen Einsatzmitteln und der grossen Einsatzbereitschaft. Damit dies in Zukunft so bleibt, analysieren die Kommandanten laufend die Situation der einzelnen Feuerwehren, deren Organisation, die Infrastruktur und die Personalentwicklung. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die fristgerechte Einsatzbereitschaft der Angehörigen der Feuerwehr je länger je mehr zur Herausforderung wird. «Immer mehr Leute sind tagsüber nicht in der Wohngemeinde. Sie pendeln teilweise weit zum Arbeitsplatz. Ein kurzfristiger und rascher Einsatz ist für diese Feuerwehrangehörigen im Ereignisfall daher nicht möglich», weiss Pascal Zani, Kommandant der Feuerwehr St. Margrethen. Entsprechend schwieriger wird es künftig, geeignete Kaderangehörige zu rekrutieren.

### Investition in Depot notwendig

Die Feuerwehr Mittelheintal zählt aktuell 153 Feuerwehrangehörige. Rund zehn Prozent von ihnen sind Frauen. Diese benutzen dieselben Toiletten wie die Männer und ziehen ihre Einsatzkleider am selben Ort an, wie ihre männlichen Kollegen. «Es versteht sich, dass diese Situation längerfristig nicht zumutbar ist und nicht mehr dem heutigen Zeitgeist entspricht», sagt Marco Köppel, Kommandant der Feuerwehr Mittelheintal. Hinzu kommt, dass das Feuerwehrdepot in Widnau in die Jahre gekommen ist und aus allen Nähten platzt. Eine Erweiterung am bestehenden Standort ist aus Platzgründen problematisch und mitten im Wohnquartier unerwünscht: «Wir müssen uns Gedanken über einen Neubau machen. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt die Situation zusammen mit unseren Nachbarwehren zu analysieren und ein Konzept für die Feuerwehr der Zukunft zu erarbeiten.» Markus Köppel, Kommandant der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg sieht es genauso: «Es ist unsere Pflicht, uns frühzeitig mit der Organisationsstruktur der Feuerwehr für die nächsten Generationen zu befassen. Wir müssen voraussehbare Herausforderungen lösen, bevor sie zum Problem werden. Die verschiedenen Themen müssen wir über die Gemeindegrenzen hinaus anschauen und ergebnisoffen prüfen.» Insbesondere auch, weil in den Feuerwehren immer mehr Expertenwissen zu einzelnen Problemstellungen bei Einsätzen verlangt wird.

Durch ein Zusammenrücken der Organisationen könnten Synergien und spezifisches Fachwissen genutzt werden.

### Politik unterstützt Initiative

In Anbetracht der zahlreichen Herausforderungen haben die drei Feuerwehrkommandanten bei den jeweiligen Feuerschutzkommissionen und Gemeinderäten beantragt, die Organisation zu überprüfen und gemeinsam eine Strategie «Feuerwehr der Zukunft» zu erarbeiten. Alle Räte der betroffenen Gemeinden unterstützen die Initiative der drei Feuerwehrkommandanten. Deshalb werden nun Arbeitsgruppen beauftragt, eine Bedarfsanalyse zu erstellen und verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufzuzeigen. «Von einer noch engeren Zusammenarbeit bis hin zu einer neuen, gemeinsamen Organisation ist alles denkbar», sagt Pascal Zani. Die Ergebnisse der Analysen sollen den Räten nach den Sommerferien präsentiert werden. «Unser Ziel ist es, der Feuerschutzkommission und den Gemeinderäten die optimale Lösung für unsere Region präsentieren zu können. Dies immer mit dem Fokus auf die Sicherheit der Bevölkerung», erklärt Marco Köppel. Wie die favorisierte Variante aussehen wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Die Analyse wird sowohl die Stärken und Schwächen als auch die Chancen und Gefahren der verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen.



Die Feuerwehren St. Margrethen, Mittelheintal und Berneck-Au-Heerbrugg überprüfen gemeinsam ihre Strukturen. Ob und in welcher Form die Mannschaften von Pascal Zani (v. l.) Marco Köppel und Markus Köppel zusammenrücken werden, ist derzeit noch offen.

## Gratulationen

### 80 Jahre

8. Februar	Maria Varano-Dassi
10. Februar	Antonia Maschio-Nuzzaci
14. Februar	Valentin Hutter

### 90 Jahre

5. Februar	Viktor Pfister
------------	----------------

## Kulturforum Berneck

### «Guot isch» - Jugenderinnerungen von Felix Indermaur

- 18. Februar 2022: Autorenlesung mit Musik vom Trio ANDERSCHT
- 25. Februar 2022: Autorenlesung mit Musik von Hansruedi Lei

Felix Indermaur hat Begebenheiten aus seiner Jugendzeit aufgeschrieben. Erinnerungen, die in seinem Gedächtnis haften geblieben sind, subjektiv empfunden und durch all die Jahre subjektiv gefärbt. Die Erinnerungen hat er bewusst nicht biographisch gestaltet, sondern sich auf Erlebnisse seiner Jugendjahre konzentriert. Entstanden ist eine Sammlung von Bernecker Geschichten mit dem Titel «Guot isch».

Das Trio ANDERSCHT liebt musikalische Kontraste und zeigt, dass mit dem Appenzeller-Hackbrett mehr möglich ist, als man von diesem Instrument erwartet.

## Kirchen

### Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

#### Seniorenachmittag

Am Dienstag, 15. Februar 2021, 14.30 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Heerbrugg der Seniorenachmittag mit Pfarrerin Mauela Schäfer statt. Sie berichtet von der Zeit ihres Bildungsurlaubes und lässt alle teilhaben an ihren Erlebnissen zu See und zu Land.

## Impressum

### Politische Gemeinde Berneck

Rathausplatz 1, 9442 Berneck  
Tel.: 071 747 44 77, E-Mail: kanzlei@berneck.ch  
Facebook: GemeindeBerneck

Die nächste Ausgabe erscheint am 17./18. Februar.  
Redaktionsschluss: 10. Februar, 14.00 Uhr.  
Verantwortlich: Shaleen Frei, Simon Schiess  
Auflage: 1860 Exemplare



## Agenda

### Februar 2022

- 06.** 10 Uhr **Gottesdienst mit musikalischer Begleitung von Ulrike Turwitt**  
Evang. Kirche Berneck, Neugass 6  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg
- 08.** 13.30 Uhr **Jass-, Strick- und Spielenachmittag**  
Kath. Pfarrsaal, Rathausplatz 4  
Kath. Frauengemeinschaft Berneck
- 12.** 19 Uhr **«Weinschmecker»-Runde: Weisse Burgunder**  
Weingut Schmid Wetli, Tramstrasse 23  
VINUM BERNECK
- 13.** 10-11 Uhr **Urnenöffnung am Abstimmungssonntag**  
Rathaus, 1. Stock  
Politische Gemeinde Berneck
- 15.** 14 Uhr **Frauenkaffee**  
Lindenhaus, Kirchgass 1  
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg
- 15.** 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**  
Evang. Kirchgemeindehaus Heerbrugg  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg
- 15./17.** 18.30 Uhr **Nothilfekurs BLS-AED SRC Komplett**  
Feuerwehrdepot Berneck, Gässeli  
Samariterverein Berneck
- 16.** 13.30 Uhr **Figurentheater «s'Häxewäldli» mit Claudine Kopp**  
Mehrzweckhalle Bünt, Kirchgass 4  
Bibliothek Berneck
- 18.** 19 Uhr **«Guot isch» - Jugenderinnerungen von Felix Indermaur mit Musik vom Trio ANDERSCHT**  
Haus des Weins Berneck, Obereggerstrasse 8a  
Kulturforum Berneck
- 25.** 19 Uhr **«Guot isch» - Jugenderinnerungen von Felix Indermaur mit Musik von Hansruedi Lei**  
Haus des Weins Berneck, Obereggerstrasse 8a  
Kulturforum Berneck

## Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Gemeinde Berneck erscheinen auf der kantonalen Publikationsplattform (Art. 5 Gemeindegesetz [sGS 151.1] i. V. m. Art. 27 Publikationsgesetz [sGS 140.3]).

